

# GEDOK Brandenburg

## VEREINS+AUSSCHREIBUNGSNEWS NOVEMBER 2022

### Liebe Künstlerinnen, liebe Kunstfördernde!

In diesem Jahr fand die bundesweite Mitgliederversammlung der GEDOK e.V. mit all ihren Regionalgruppen in Frankfurt statt. Den Bericht von Hiltrud Preuß, Vorsitzende der GEDOK Brandenburg finden Sie [hier](#). Wir freuen uns, dass mit Christine Düwel eine Künstlerin der GEDOK Brandenburg als Bundesfachbeirätin Bildende Kunst in den Vorstand der GEDOK gewählt wurde und die Belange der bildenden Künstlerinnen damit weiterhin auch auf Bundesebene vertritt. Die Fachgruppe Bildende Kunst trifft sich am 22. November um 19:30 Uhr zu einer Zoom-Konferenz. Interessentinnen melden sich bei Christine Düwel: [chris@christine-duewel.de](mailto:chris@christine-duewel.de)

Zu den offenen Ateliers in der Zitadelle Spandau erwartet Barbara Noculak Sie am 20. November ab 14 Uhr. <https://www.zitadelle-berlin.de/activity/tag-des-offenen-ateliers/>

Vom 25.-27. November von 16-20 Uhr zeigt Cornelia Schlemmer ihr Projekt „Ankommen in Deutschland. Afghanistan im Herzen. Lebensskizzen einer Familie“ in Berlin, mit dem sie auch während des Weihnachtsmarkts in Rangsdorf vom 9.-11. Dezember präsent sein wird: <http://www.atelier-schlemmer.de/>

Angela Fensch präsentiert ihr Publikationsprojekt mit Fotografien aus über drei Jahrzehnten in der Ausstellung „Kind Frau. Porträt-Trilogien 1988 / 2004 / 2022“ in der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund. Zur Eröffnung am 28. November 2022 um 18 Uhr lädt sie ganz herzlich ein. <http://www.angela-fensch.de/news/Fensch-News-35-.pdf>

Mit besten Grüßen

Johanna Huthmacher  
Geschäftsführerin GEDOK Brandenburg e.V.

---

## AUSSCHREIBUNGEN

---

### SPREEWALDATLIER Bildhauer + Karikaturisten Open Air (8.-16. September 2023)

**Bewerbungsschluss: 25. November 2022**

Das SPREEWALDATELIER Bildhauer + Karikaturisten Open Air nimmt den Begriff "Kunst im öffentlichen Raum" beim Wort und versammelt alle zwei Jahre im September etwa 25 Bildhauer:innen und Karikaturist:innen im Herzen der Lübbenauer Altstadt.

<http://www.spreewaldatelier.de/>

---

### Symposium Künstlergut Prösitz 2023

**Ein-Monat-Stipendium für Bildhauerei, Installation und Objektkunst**  
**Bewerbungsfrist: 30.11.2022**

Das sächsische Künstlerhaus Künstlertgut Prösitz schreibt vierwöchige Teilnahmen an dem europaweit einmaligen Symposium innerhalb Mai bis Oktober jährlich aus. Ziel des Symposiums ist es, professionellen Künstlerinnen bildhauerisches / installatives Arbeiten während der vier Arbeitswochen auf dem Künstlertgut zu ermöglichen. Einmalig und besonders ist dabei, dass sich das Stipendium an Künstlerinnen wendet, die zugleich Mütter sind. Das Prösitzer Symposium erlaubt ihnen, die Kinder mitzubringen. Für die Kinder (maximales Höchstalter 12 Jahre) wird auf dem Künstlertgut Prösitz während des vierwöchigen Residenzaufenthaltes eine Kinderbetreuung bereitgestellt. So können sich die Frauen ihrer künstlerischen Arbeit widmen, mit Kolleginnen in der gleichen Lebens-situation in Austausch treten und sich auch ideal vernetzen.

Die Teilnehmerinnen des Symposiums werden durch eine Jury anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen ausgewählt. Entscheidend ist die künstlerische Qualität des Schaffens. Die Jury setzt sich aus den Stipendiatinnen des Vorjahres und einer Kuratorin (Kunsthistorikerin) zusammen. Dadurch bleibt die Jury unabhängig und die Stipendiatinnen erhalten durch ihre Mitwirkung (weitere) Juryerfahrung.

Das Künstlertgut Prösitz befindet sich auf einem ehemaligen Dreiseithof in einem kleinen sächsischen Dorf an der Autobahn A 14 zwischen Dresden und Leipzig.

Es stehen Arbeitswerkstätten in großem Umfang zur Verfügung: Ton- und Metallwerk-stätten, Gipsraum, geräumiges Atelier unterm Dach, Scheune, sowie der Innenhof für größere Arbeiten im Freien.

Die Kinder werden vor Ort von einer Tagesmutter betreut. Für jede Künstlerin mit ihrem/n Kind/ern stehen ein Zimmer mit kleinem Bad zur Verfügung.

Das Stipendium beträgt 500,- Euro. Kosten für die Übernachtung und die Kinderbetreuung entstehen nicht. Verschiedene zusätzliche Leistungen (Materialien, Organisationshilfen etc.) werden individuell bereitgehalten. Danach wird eine gemeinsame Ausstellung aller Stipendiatinnen organisiert. Zu dieser erscheint ein Gemeinschaftskatalog.

Bewerbungen sind einzusenden bis jeweils zum **30. November** an:  
Künstlertgut Prösitz e.V. Prösitz 1, D - 04668 GRIMMA / OT Prösitz

#### **Einzureichen sind:**

Lebenslauf mit künstlerischem Werdegang

Alter und Anzahl der Kinder

aussagekräftige Abbildungen zu den künstlerischen Werken in Personalkatalog/en oder einem Portfolio

ACHTUNG: kein digitales Material, keine Weblinks !

kurze Beschreibung des Arbeitsvorhabens im Symposium

#### **Bitte beachten:**

Das Stipendium wendet sich an Künstlerinnen, die bildhauerisch, plastisch, installativ und mit Objektkunst arbeiten. Alle Formen experimentellen Arbeitens innerhalb dieser Kunstgattungen werden zudem begrüßt.

---

## **Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland für Künstlerinnen und Künstler**

**Bewerbungsschluss: 15. Januar 2023, 24:00 Uhr**

Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland für Künstlerinnen und Künstler in den Sparten Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Bewerbungen können online über das Bewerbungs- und Informationsportal der Kulturstiftung der Länder eingereicht werden.

Hochbegabte und außergewöhnlich qualifizierte Künstlerinnen und Künstler werden durch Studienaufenthalte in der Villa Massimo in Rom, der Casa Baldi in Olevano Romano und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig gefördert. Für Künstlerinnen und Künstler, die in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich um einen Stipendienplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris in den Bundesateliers zu bewerben. Grundsätzlich sollten die Bewerberinnen und Bewerber bereits eine überregionale, möglichst internationale Sichtbarkeit erfahren haben.

Die Stipendien für Studienaufenthalte in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo, der Deutschen Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano und im Deutschen Studienzentrum in Venedig zählen zu den wichtigsten ihrer Art, die die Bundesrepublik Deutschland alljährlich vergibt. Die Einrichtungen wie die Stipendien werden von der Bundesregierung aus dem Etat der Kulturstatsministerin finanziert. Die Länder ermöglichen zudem Künstlerstipendien in den Bundesateliers der Cité Internationale des Arts in Paris.

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, die für die Kunstförderung zuständigen Behörden der Länder und die Kulturstiftung der Länder kooperieren seit vielen Jahren bei der jährlichen Vergabe von Auslandsstipendien für Künstlerinnen und Künstler in Rom und Olevano Romano, Venedig und Paris. Im Rahmen dieser Kooperation führt die Kulturstiftung der Länder die Bewerbungs- und Auswahlverfahren für Bund und Länder durch.

Es wird grundsätzlich empfohlen, sich frühzeitig zu bewerben. Späte Bewerbungen können aufgrund der hohen Bewerberzahlen längeren Bearbeitungszeiten unterliegen.

<https://www.kulturstiftung.de/bewerbungsrunde-auslandsstipendien-2022/>

---

## DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst Projektstipendium KunstKommunikation

**Bewerbungsschluss: 25. Januar 2023**

Als Herzstück des DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst fördert der Kreis Steinfurt mit dem deutschlandweit einmaligen Projektstipendium KunstKommunikation partizipatorische Kunstprojekte und Interventionen im ländlichen Raum auf internationaler Ebene.

[Ausschreibung Projektstipendium KunstKommunikation als PDF](#)

[Bewerbungsbogen Projektstipendium KunstKommunikation 2024 als PDF](#)

Die Ideenwerkstatt ist Teil des mehrstufigen Auswahlverfahrens für das Projektstipendium KunstKommunikation und als offener Arbeitsraum zu verstehen. Die Teilnehmer\*innen lernen sich kennen und haben die Möglichkeit zur Recherche rund um ihre Projektideen, das Kunsthaus und die Umgebung. Die Ideen können diskutiert, abgeändert, verfeinert oder sogar neu entwickelt werden. Die Ideenwerkstatt soll eine möglichst offene, kommunikative, künstlerische Plattform bieten. Fragen und Diskussionen sind hier ausdrücklich erwünscht und die Zeit dafür wird eingeplant. Erst nach der Ideenwerkstatt werden die ausgearbeiteten Projektideen eingereicht, die letztendlich zur Endjurierung kommen.

---

## ifa-Förderungen

**Bewerbungsschluss: 31. Januar 2023 für Projekte ab Juni 2023, und 15. August 2023 für Projekte ab Januar 2024**

Ausstellungsförderung: Das Programm Ausstellungsförderung unterstützt internationale Ausstellungsprojekte in öffentlichen Museen, Kulturinstitutionen und Galerien im Ausland. Das

Programm ist offen für zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler, die aus Deutschland sind oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben. Gefördert werden Einzel- und Gruppenausstellungen, die Beteiligung an einem internationalen Ausstellungsprojekt oder einer Biennale im Ausland.

Künstlerkontakte: Mit dem Programm Künstlerkontakte stärkt das ifa die internationale Zusammenarbeit von Kunst- und Kulturschaffenden aus Deutschland und aus Transformations- oder Entwicklungsländern. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung für Projekte zeitgenössischer bildender Kunst, Architektur, Fotografie, Medienkunst oder zeitgenössischen Designs. Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten so die Chance, sich international zu vernetzen und den interkulturellen Diskurs zwischen Deutschland und dem Globalen Süden voranzutreiben.

---

## **Bildhauer\*innen Atelier im Freien**

Der Fachbereich Kultur von Neukölln ermöglicht jedes Jahr einem\*einer Steinbildhauer\*in während der Sommerferien für vier Wochen im Körnerpark auf der Terrasse vor der Orangerie zu arbeiten. Diese Förderung ist wie ein transparentes Atelier gedacht, so dass Menschen, die in diesen Wochen den Park besuchen, dem\*der Bildhauer\*in beim Arbeiten zusehen und erfahren können, wie eine Steinskulptur entsteht.

Wer sich auf die Förderung bewirbt, sollte Freude daran haben, sich mit Parkbesucher\*innen auszutauschen und die deutsche Sprache gut beherrschen.

Ausgeschrieben ist das Atelier im Freien mit 3.000 Euro. Der Stein muss von dem\*der Künstler\*in selbst mitgebracht werden und verbleibt nach den vier Wochen auch weiterhin in privatem Besitz. Die Förderung sieht vor, dass im Körnerpark an fünf Tagen pro Woche für mindestens sechs Stunden gearbeitet wird. Da der Park in einem Wohngebiet liegt, können laute Geräte nur eingeschränkt eingesetzt werden. Bildhauer- und eventuelles Hebewerkzeug für den Transport werden nicht gestellt. Dem Fachbereich Kultur ist es nicht möglich, eine Unterkunft und Verpflegung bereitzustellen. Somit bitten wir Sie, dies, falls nötig, eigenständig zu organisieren.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/bildhauer-atelier-im-freien/>

---

## **WOHN- UND ARBEITSSTIPENDIUM GEDOK SCHLESWIG-HOLSTEIN**

### **Bewerbungen durchgehend**

Zur Förderung des künstlerischen Schaffens vergibt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Wohn- und Arbeitsstipendien im GEDOK Gastatelier in Lübeck für Künstlerinnen der Sparten: Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur und/oder Musik.

Die GEDOK Schleswig-Holstein schreibt die Stipendien mit monatlich 1.100 € (einschließlich Miete und Betriebskostenanteil in Höhe von 500 €) aus.

Das Gastatelier befindet sich in der in der Altstadt, Holstenstraße 14-16 und steht auch externen Künstlerinnen zur Anmietung zur Verfügung.

<https://www.gedok-sh.de/stipendien/>

---